

GENERATIONENPARK

Sie nehmen Formen an:

Der Rohbau der Wohngebäude und der Tiefgarage.

Trotz der auch hier durch Corona erzwungenen Einschränkungen liegt der Rohbau im Zeitplan. Bei den beiden eng aufeinanderliegenden Baumaßnahmen waren die Fachleute gefragt: Die Tiefgarage als größerer Baukörper zum darüberliegenden Gebäude benötigte eine sehr dichte Bewehrung, eine Herausforderung, die die Fachleute problemlos meisterten.



Eidechsen und Fledermäuse:

Der Naturschutz ist unabdingbar!

Selbstverständlich ist die fortlaufende biologische Baubegleitung durch eine Baubiologin, die regelmäßig dem Regierungspräsidium Karlsruhe berichtet. Eine Umsiedlung von Eidechsen auf eine FCS-Fläche (Favorable Conversation Status) war nicht erforderlich. Für die Fledermäuse werden in das Gebäude integrierte Fledermauskästen eingebaut. Als Ausgleich für die Baumaßnahme „Albgaustadion“ wurde im Sportpark Ettlingen (Baggerloch) eine weitere FCS-Maßnahme für Mauereidechsen umgesetzt.

Piazza Menfi:

So lautet künftig die Postadresse dieses Geländes.

Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen und würdigt damit die Städtepartnerschaft mit Menfi, einer Stadt im Freien Gemeindekonsortium Agrigent / Region Sizilien. Damit sind jetzt alle Partnerstädte von Ettlingen (Epernay, Middelkerke, Clevedon, Löbau, Gatschina und Menfi) in Straßennamen abgebildet.

BAUTELEFON

Haben Sie Fragen, Hinweise oder Anregungen?

Auch weiterhin steht Ihnen ein Ansprechpartner unter der Telefonnummer 07243 101-880 zur Verfügung.



IMPRESSUM

Herausgeber Stadt Ettlingen
Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft
Stadtbau Ettlingen GmbH

Redaktion ZKonsult, Dr. Elisabeth Zuber-Knost

Druck printwork.de

Stand Oktober 2020

Kontakt



Stadtbau
Ettlingen GmbH
Ottostraße 9
76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-395
Fax 07243 101-281
stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Amt für Hochbau und
Gebäudewirtschaft
Ottostraße 5
76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-212
Fax 07243 101-854
gw@ettlingen.de



Aus erster Hand

Ausgabe 02



Festplatz

Information für Bürgerinnen und
Bürger zum Generationenpark

Generationenpark/

Kindergarten



Die Bauarbeiten rund um das Wohn-Quartier Generationenpark Festplatz und dem Kindergarten haben für alle sichtbare Form angenommen. Wer an der Diesel-/Rastätterstraße vorbeikommt, sieht die Gebäude aus dem Boden wachsen. Die Tiefgarage und die unteren Geschosse sind fertiggestellt; das Foto auf der Titelseite gibt Ihnen einen Gesamtüberblick. Die verantwortlichen Auftraggeber, die Stadtbau Ettlingen GmbH und das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Ettlingen, begleiten das Projekt fachmännisch, den aktuellen Stand stellen wir in diesem Flyer vor.

Die Nachfrage nach bedarfsgerechtem Wohnraum steigt ebenso, wie der Flächenbedarf der Bürgerinnen und Bürger. Hierauf reagiert die Stadt mit einer Erhöhung des Angebotes von bezahlbarem Wohnraum und den Ausbau des ebenfalls benötigten Kinderbetreuungsangebotes. Somit können alle Generationen gleichermaßen berücksichtigt werden und es wird ein erster Impuls zur Entlastung des angespannten Mietwohnungsmarktes geleistet.

Mit diesem Flyer wollen wir die Publikationsreihe fortsetzen, die wir im letzten Jahr mit der ersten Ausgabe „Aus erster Hand“ begonnen haben und mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt den regen Informationsaustausch fortsetzen.

Mit besten Grüßen,

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Dr. Moritz Heidecker
Bürgermeister



Wie ist der Baufortschritt?



DER ROHBAU DES KINDERGARTENS IST ABGESCHLOSSEN

Ein Blick auf das Titelfoto (graues Gebäude, hinterer Teil) zeigt den aktuellen Baufortschritt. Der Rohbau des Kindergartens ist abgeschlossen, im Inneren sind die Ausbauarbeiten voll im Gang.

Das jetzt noch graue Flachdach wird begrünt.

Damit wird für das Gebäude ein Klimapuffer erzeugt und der Blick aus den angrenzenden Wohnungen ins Grüne aufgewertet. Auf einem Teilbereich des Dachs plant die BürgerEnergiegenossenschaft Karlsruhe Ettlingen eG (BEG) eine Photovoltaikanlage zu errichten. Der hier gewonnene Strom wird dann in das öffentliche Stromversorgungsnetz von Ettlingen eingespeist.

Mit dem Einbau der Fenster (siehe Foto) und der Klinkerfassade nimmt das Gebäude langsam seine endgültige Gestalt an.

Bereits jetzt zeigt sich die Qualität der Lage „am Park“:

Aus vielen Fenstern geht der Blick ins Grüne, auf den alten Baumbestand und in den Gatschina Park. (Bild)

IM ENDAUSBAU FINDEN 110 KINDER IN 6 GRUPPEN PLATZ

Trotz der durch die Corona-Pandemie erzwungenen Einschränkungen konnten die meisten Baufirmen die Arbeiten ohne nennenswerte Verzögerungen ausführen.

Auch die zeitlichen Verzögerungen durch die Artenschutzmaßnahmen, die für den gesamten Gebäudekomplex gelten, konnten im Wesentlichen aufgeholt werden.

Im Endausbau werden in diesem 6-gruppigen Kindergarten 110 Kinder betreut werden. Für die Infrastruktur werden neben den notwendigen PKW-Stellplätzen auch 30 Fahrradstellplätze geschaffen. So kann die CO₂-Belastung durch den Bring- und Hol-Autoverkehr reduziert werden.



Rohbau Kindergarten